

30.12.2024 – 13:41 Uhr

Huawei und die marokkanische Regierung fördern die Transformation des nationalen Bildungswesens durch das DigiSchool-Projekt

Agadir, Marokko (ots/PRNewswire) -

Huawei hat den erfolgreichen Abschluss des Projekts „DigiSchool 2024“ in Marokko bekanntgegeben und damit seinen Beitrag zur Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zu digitaler Technologie für alle Schülerinnen und Schüler im Königreich unterstrichen.

Das im Februar 2024 gestartete DigiSchool-Projekt soll dazu beitragen, die neuen Generationen auf die Anforderungen einer zunehmend vernetzten Welt vorzubereiten, und ist Teil des Bildungsreformplans der marokkanischen Regierung für den Zeitraum von 2022 bis 2026. Die Fertigstellung markiert die erfolgreiche erste Phase einer öffentlich-privaten Partnerschaft zwischen dem marokkanischen Ministerium für Bildung, Vorschule und Sport und Huawei Marokko im Rahmen von Huaweis globaler Initiative [TECH4ALL](#) zur digitalen Integration.

„Das DigiSchool-Projekt unterstreicht die Bedeutung der Stärkung digitaler Kompetenzen und der Konsolidierung der öffentlich-privaten Partnerschaft als echter Motor zur Förderung eines resilienten digitalen Ökosystems“, sagte David Li, Managing Director von Huawei Marokko. „Mit dieser strategischen Partnerschaft verpflichtet sich Huawei, weiterhin in Ausbildung und Innovation zu investieren und Marokkos Bestrebungen für eine hochwertige und integrative digitale Bildung zu unterstützen.“

Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Entwicklung digitaler Kompetenzen und der Bereitstellung von Schulungen für Schüler und Lehrer in Technologien wie künstliche Intelligenz, virtuelle Realität, Web- und App-Entwicklung. Im Laufe des Jahres konnten die Teilnehmenden auch praktische Erfahrungen in den Bereichen Robotik und Programmierung sammeln und durch interaktive Spiele, die zu Kreativität und Eigeninitiative anregen sollten, technische Rätsel lösen und ihre digitalen Kompetenzen verbessern.

Die DigiSchool 2024 war in vier Phasen gegliedert. In der ersten Phase wurden 265 Sekundarschullehrerinnen und -lehrer in allen zwölf Regionen Marokkos in IKT-Kenntnissen geschult. Phase zwei konzentrierte sich auf die fortlaufende Unterstützung der geschulten Lehrkräfte, die das Gelernte im Unterricht mit 2.650 Schülerinnen und Schülern anwandten. In der dritten Phase wurden zwischen Mai und November zwölf regionale Hackathons in den zwölf Regionen Marokkos organisiert, bei denen 714 Schülerinnen und Schüler ICT-Lösungen zur Bewältigung bestimmter Herausforderungen entwickeln sollten.

Die vierte und letzte Phase im Dezember bestand aus Technologie-Bootcamps in Fez, Marrakesch und Agadir. Sie wurden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen regionalen Bildungsakademien organisiert und brachten 180 Schülerinnen und Schüler und 60 Lehrkräfte aus zwölf Regionen Marokkos zusammen. Die Bootcamps dienten dazu, die im Unterricht und bei den Hackathons erworbenen ICT-Kenntnisse zu vertiefen.

Die Teams erhielten persönliche Unterstützung, um ihre Hackathon-Projekte zu verfeinern und ihre Lösungen vor einer Jury zu präsentieren, wobei herausragende Beiträge mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Die DigiSchool 2024 endete mit einer Evaluierungstour durch das Bootcamp in Agadir vom 17. bis 19. Dezember. Zu der hochrangigen Delegation gehörten Mohamed Saad Berrada, Minister für Bildung, Vorschule und Sport, Ouafae Chakir, Direktor der regionalen Akademie für Bildung und Ausbildung für die Region Souss-Massa, Aida Bougrine, Provinzdirektorin der Provinz Agadir Ida-Outanane, und Chen Xiaolei, Vice President von Huawei Marokko.

Während des Rundgangs konnten die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Fähigkeiten unter Beweis stellen, indem sie der Delegation die von ihnen entwickelten Lösungen vorstellten.

Der Erfolg des DigiSchool 2024-Programms unterstützt das anhaltende Engagement der marokkanischen Regierung für die Digitalisierung des nationalen Bildungswesens, für Inklusion und Chancengleichheit sowie die Position Marokkos als regionales Beispiel für die Nutzung von Technologie als Vektor für Chancengleichheit und Fortschritt – ein Ziel, dem auch Huawei verpflichtet ist.

Neben einer Reihe von [Bildungsinitiativen](#), die weltweit im Rahmen des TECH4ALL-Programms von Huawei mit Partnern wie der UNESCO, Close the Gap und Regierungsministerien laufen, führt Huawei auch DigiSchool-

Projekte in Kenia, Senegal, Südafrika, Chile und China durch, um abgelegene Schulen an das Internet anzuschließen und die digitalen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften zu verbessern.

Informationen zu Huawei TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative und der Aktionsplan für digitale Integration von Huawei. Mit Hilfe innovativer Technologien und Partnerschaften soll TECH4ALL die Integration und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Huawei TECH4ALL-Website unter <https://www.huawei.com/en/tech4all>.

Folgen Sie uns auf X unter: https://twitter.com/HUAWEI_TECH4ALL

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2588524/Digishool_students_and_teachers.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-und-die-marokkanische-regierung-fordern-die-transformation-des-nationalen-bildungswesens-durch-das-digishool-projekt-302340152.html>

Pressekontakt:

Gary Marcus Maidment,
gary.marcus.maidment@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100927504> abgerufen werden.